Bern, 20. März 1974

9/2

Aktennotiz

Aufnahme von Guinea-Bissau in die Weltgesundheitsorganisation; Vorsprache von Botschaftsrat Lopes Vieira von der portugieischen Botschaft in Bern

Ich hatte heute den Besuch des portugiesischen Botschaftsrates Lopes Vieira, der mich fragte, welche Haltung die schweizerische Delegation an der Weltgesundheitsversammlung vom Mai dieses Jahres zur Frage der Aufnahme von Guinea-Bissau in die Organisation sowie zum Brief des portugiesischen Aussenministeriums
an den Generaldirektor der OMS vom 24. Januar 1974 einnehmen werde.

Ich teilte Herrn Lopes Vieira mit, die schweizerische Delegation habe noch keine Stellungnahmen zu den verschiedenen Problemen erarbeitet, welche der Weltgesundheitsversammlung dieses Jahr vorgelegt werden. Ich nähme jedoch an, dass die Schweiz in bezug auf den Beitritt von Guinea-Bissau zur OMS die gleiche Haltung einnehmen werde wie anlässlich des Beitritts von Guinea-Bissau zur FAO, nämlich Stimmenthaltung. Zum zweiten Punkt könne ich mich nicht äussern, vor allem stehe ja auch nicht fest, ob sich die Versammlung überhaupt zum Schreiben des portugiesischen Aussenministeriums zu äussern habe. Wenn sie sich zu äussern häue, antwortete ich auf seine weitere Frage, könne ich ihm höchstens im Sinne einer rein persönlichen Meinungsäusserung sagen, dass sich die Schweiz – genaue juristische Prüfung der portugiesischen Stellungnahme vorbehalten – wahrscheinlich ebenfalls der Stimme enthalten werde.

Kamer

